



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein



JAHRGANG 14
AUSGABE 157
APRIL 2024

KlönSCHNACK... vom Gymnasium Schloss Plön

Alles dreht sich ums Theater

Warum schafft es ausgerechnet das Gymnasium Schloss Plön in (fast) jedem Jahr, ein so hochklassiges und begeisterndes Musical auf die Bühne der Schaula zu bringen? Vielleicht, weil in jedem Jahr so viele Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften und Klassen die Theatervorstellungen in Kiel, in Hamburg und in Lübeck besuchen und sie dort so intensiv diese Theateratmosphäre schnuppern und die Bühnenluft einatmen, dass viele selbst auch einmal AUF der Bühnen stehen wollen. Gerade waren die Deutschkurse wieder unterwegs; zwei Kurse aus dem Abi-Jahrgang bei Brechts „Mutter Courage“ im Kieler Schauspielhaus und der komplette 12. Jahrgang hat sich „Woyzeck“ in Lübeck angesehen, zur Überraschung vieler als Musical. Ob diese Aufführungen auch Kjell Hinz und Adrian Bodendorff „den letzten Kick“ für ihre phantastischen Auftritte im Plöner Musical „GIER“ gegeben haben, vermag der Chronist nicht zu sagen, inspiriert hat es aber mit Sicherheit.

Beide hatten einen phänomenalen und manchmal fast anrührenden Part zu singen, Kjell als der gruselige Vampir-Graf von Krolock und Adrian als Alfred, der verträumte Assistent des Vampirjägers Professor Abronsius. In der umjubelten Premiere am 15. März glaubten manche Zuhörerinnen gar nicht, dass das „nur“ Schüler waren, die dort in der Neuen Aula des Plöner Gymnasiums gesungen hatten. Alle Mitwirkenden haben überzeugende, zuweilen richtig gruselige Auftritte hingelegt und Johanna Bustorf als sehnsuchtsvolle Wirtstochter Sarah hatte es mit ihrer Stimme nicht nur dem Grafen und dem verträumten Alfred angetan. Auch Nis Butting konnte als charmanter – oder im Jahre 2024 eher übergriffiger? – Vater und Wirt Chagall überzeugen. Tolle Kostüme, ein phantasievolles Bühnenbild, Frau Knuths stimmgewaltiger Chor und auch die gut aufgelegte Band haben diese Premiere und die weiteren fünf Vorstellungen (alle natürlich ausverkauft) zu einem großartigen

Erlebnis gemacht. Sechs Abende, bei dem sich auch viele Ehemalige wiedergetroffen haben und auf denen die Eltern und auch manche Oma voller Stolz miterleben konnten, was ihre Kinder und Enkel am GSP so alles gelernt haben. Wir sind gespannt, was die „Musical-Macherinnen“ im nächsten auf die Beine, pardon die Bühne stellen werden. Eine große Bühne hat übrigens auch noch ein anderer Schüler gerockt, Laurin Schuster aus der Klasse 6d. Denn er hat im großen Sitzungssaal im Plöner Kreistag die strenge Jury mit seinem tollen Auftritt beim Kreisentscheid des Bundesweiten Vorlesewettbewerbs überzeugen können. Am 21. Februar konnte Laurin sich als Sieger gegen wirklich starke Konkurrenz aus den anderen Gymnasien und Gemeinschaftsschulen aus unserem Kreis durchsetzen. Nun drücken wir ihm die Daumen für die nächste Leserunde in Oldenburg

■ Rainer Paasch-Beeck



www.meinploenerseeblick.de

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

www.meinploenerseeblick.de



In eigener Sache!

*Wir entschuldigen uns bei
Herrn Christoph Gutknecht*

**Mit fremden Federn wollten wir uns nicht schmücken ...
... deshalb diese Korrektur und Entschuldigung.**

In der März Ausgabe ist uns im Bericht über die Mini-Folkeboote ein gravierender Fehler unterlaufen. In der Hektik der Schlussredaktion kurz vor Drucklegung, haben wir fälschlicherweise alle Fotos im Text und auch das Titelbild nicht mit Christoph Gutknecht gekennzeichnet. **Das Copyright liegt eindeutig bei Christoph Gutknecht**, leider haben wir das übersehen und möchten uns dafür entschuldigen und bei Herrn Gutknecht um Nachsicht bitten.

Ihr Wolfgang Kentsch

IMPRESSUM

Herausgeber

KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 50 27 73 · Fax 0 45 22 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung

KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion

Birgit Behnke [bb]
Rüdiger Behrens [RüBe]
Markus Billhardt [Bi]
Wolfgang Bruhn [wb]
Eberhard Falkenstein (efa)
Anja Flehmig [AF]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung

KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz und Layout

KentschMedia,
Lange Straße 10 [Bäckertwiete] 24306 Plön

Titelbild: © CP

Druck

Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter:
www.meinploenerseeblick.de

AUS DEM INHALT

KlönSCHNACK vom Gymnasium Schloss Plön – Alles dreht sich ums Theater	2
In eigener Sache!	3
Impressum	3
Aus dem Inhalt	3
Für Sie gelesen – Leseempfehlungen im April...	4
Stolz auf Plön	5
Grußwort der Bürgermeisterin der Stadt Plön	5
Am Wegesrand – RoTi: „Ich freue mich auf die Radelsaison“	6
Fischwirtschaftsmeister Hendrik Schwarten	7
Wat gev dat to Ostern bi ju too Huus?	8
Moin Plune – KI in Infosteile am Markt entdeckt!	8
Hygiene	9
Nachrichten von gestern: AWopBopaLooBopALopBamBoom!	10
Miesmuscheln portugiesische Art	11
Insekten im Garten	13
Der Sternenhimmel über den Plöner Seen im April 2024	14
Ein Herz für Hund und Katz	15
Die Macht der Sprache	16
Überblick	17
Kreuzworträtsel	19

DR. KLEIN

DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:
Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
- ausgezeichnete Top-Konditionen

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober
Lange Straße 55 in Plön
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51
www.drklein.de

Versicherungsmakler

Jürgen Boje e. K.

Versichererwechsel

Kfz, Gebäude, Haftpflicht u.a.

WER VERGLEICHT, SPART!

Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Telefon 0 45 26 / 84 74 · Telefax: 0 45 26 / 33 90 41
E-Mail: bojej@t-online.de

KOMPETENT NEUTRAL UNABHÄNGIG

CAFÉ & RESTAURANT

MARKT 11

RUSTIKAL | TRADITIONELL | DEFTIG

Montag: Ruhetag
Dienstag - Sonntag 9:30 - 18:00 Uhr
Sonntag: Ruhetag (111 Ausnahmen) (Dienstag - Sonntag 11:00 - 18:00 Uhr)

Jeden 1. Freitag im Monat: 18 - 20:30 Uhr
Bratkartoffelbuffet

Jeden 1. Sonntag im Monat: 9:30 - 13:00 Uhr
Frühstücksbuffet

Wir heißen am Kreuzweg!

Markt 11 | 24306 Plön | ☎ 04522/502768 | www.markt11.plon.de

TAXI BAHNSEN

Großbrautaxi für 8 Personen **Plön (0 45 22) 24 00**
oder **78 99 99**

SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

NAH

Neubau • Altbau • Holzbau

DACHDECKEREI

Dachdeckerei NAH GmbH | Inhaber: Nico Acksen

DER GEHT AUF'S HAUS!

Auch für kleine Reparaturen.
Jetzt Angebot anfordern!

Tel. 04383 8613951
Mobil 0176 62648283
E-Mail info@dachdeckerei-nah.de

M. BUSCH BESTATTUNGEN

Manchmal scheint die ganze Welt entvölkert zu sein,
wenn ein einziger Mensch fehlt
Alphonse de Lamartine

24306 Plön · Lütjenburger Straße 8 · 04522 789 790
www.mbusch-bestattungen.de

Vertrauen Sie uns
– unsere Aufgabe ist es,
Ihnen zu helfen.

Für Sie gelesen – Leseempfehlungen im April...

...von den Buchhändlerinnen Monja Elvers, Uschi Loose, Maike Simon und Claudia Waldherr.

Ursula Poznanski Cryptos



Seitdem die Erde kaum noch bewohnbar ist, hat sich die Menschheit fast völlig der virtuellen Realität zugewandt. Jana ist Weltendesignerin, und somit eine der Personen, die diese virtuellen Realitäten entwerfen. Kerrybrook ist ihr ganzer Stolz. Es ist den früheren irischen Dörfern nachempfunden, in denen Ruhe, Frieden und Freude herrscht. Doch diese Idylle wird gestört, als eine Frau ermordet wird. Im Grunde nicht schlimm, denn wer in der virtuellen Welt stirbt, wacht in der Realität auf. Doch für Kerrybrook ganz und gar untypisch. Jana macht sich auf die Suche nach dem Mörder und deckt dabei Geheimnisse auf, die lieber unentdeckt geblieben wären.

Cryptos ist ein spannender Thriller für Jugendliche mit Science-Fiction-Elementen, der uns die Folgen der heutigen Klimakatastrophen vor Augen führt. Ursula Poznanski ist eine fantastische Jugendbuch-, aber auch Thrillerautorin, die schon seit Jahren mit ihren Büchern immer wieder Anklang bei Menschen jeden Alters findet.

Loewe Verlag, ISBN 978-3-7432-0050-0
ab 14 Jahren
ET 2020, 448 S.
19,95 € (Hardcover); 12,95 € (Taschenbuch);
als e-Book 9,99 €

Claudia Schumacher Liebe ist gewaltig



Juli ist das jüngste von vier Geschwistern. Die Eltern sind Rechtsanwälte, der Vater erfolgreich, die Mutter schön. Man lebt in einer Villa, Juli ist durchgehend eine Einser-Schülerin – eigentlich eine Vorzeigefamilie.

Hinter der großbürgerlichen Fassade aber leben sie unter der Schreckensherrschaft des Vaters. Häusliche Gewalt, Demütigungen und Konkurrenzkampf sind an der Tagesordnung.

Die Kinder sind angehalten, nichts zu erzählen, aber Juli versucht ihren eigenen Weg zu gehen. „Noch immer hatte ich das Gefühl, meine Familie zu ver-

raten durch bloße Ehrlichkeit.“, sagt sie gegen Ende des Buches.

Im Gegensatz zum Rest der Familie, die beschönigt, verleugnet und verdrängt, versucht Juli zu heilen, indem sie nichts verleugnet, sondern der Wahrheit ins Gesicht schaut.

Sprachgewaltig, schonungslos und schockierend, psychologisch raffiniert und unbedingt LESENSWERT.

dtv, ISBN 978-3-423-29015-9
ET Mai 2022, 376 S.
22,00 € (Hardcover); 13,00 € (Taschenbuch); als
eBook 10,99 €

Uwe Wittstock Marseille 1940



Was hatten Franz Werfel, Hannah Arendt, Heinrich Mann und viele andere deutschsprachige Literaten, Künstler und Gegner des NS-Regimes mit dem amerikanischen Journalisten Varian Fry 1940 in Marseille, im von den Nazis unbesetzten Südfrankreich, zu tun?

Nun, er rettete nicht nur ihnen sondern auch vielen anderen Menschen, die von der Gestapo gesucht wurden, das Leben.

Seine Flüchtlingshilfsorganisation schaffte es trotz des Bürokratiewahnsinns lebenswichtige Visa für die Ausreise zu besorgen, denn viele Flüchtlinge besaßen keine gültigen Papiere mehr.

Dieses Sachbuch 'verschlingt' man wie einen spannenden historischen Thriller.

Atemlos nimmt man am Schicksal der Verfolgten teil und erhält eine kleine Lehrstunde in Mut und Selbstlosigkeit.

Varian Fry, ein leiser Held, der mehr erreichen wollte, als ihm letztendlich zugestanden wurde.

Gmeiner Verlag,
Verlag C.H. Beck, ISBN 978-3-406-81490-7
ET Februar 2024

351 S., mit 28 Abbildungen und 2 Karten
Hardcover
26,00 €; als eBook 19,99 €
auch als Hörbuch erhältlich (DAV) 26,00 €

Über die Website der Buchhandlung Schneider, www.buecherinploen.de, bekommen Sie Bücher, E-Books und Hörbuch-CDs auch online; ab einem Warenwert von 10,00 € erfolgt die Lieferung der Ware versandkostenfrei zu Ihnen nach Hause.

Stolz AUF PLÖN

von Wolfgang Bruhn

Es sind viele Faktoren, die uns das Gefühl geben, uns wohl fühlen zu dürfen. Sich „wohl fühlen“ darf gerne noch Steigerungen erfahren so wie die Zufriedenheit oft durch Begeisterung übertroffen werden kann.

In meiner Zeit als Einzelhändler waren mir die zufriedenen Kunden immer nicht sicher genug. Die Kunden sollten begeistert sein. Die Begeisterung der Kunden hatte eine Quelle, nämlich die Begeisterung der Mitarbeiter.

Auf unser schönes Plön übertragen bedeutet es, dass wir als Bürger Dinge wahrnehmen

mögen, die uns begeistern und auf die wir stolz sein mögen.

In dieser Serie im **mein plönerseeblick** möchte ich heute und in weiteren Ausgaben Menschen vorstellen, die einen großen Teil der Begeisterung für unsere Stadt ausmachen. Unser Wochenmarkt an der Nikolaikirche ist von Weitem gesehen ein Wochenmarkt wie viele andere und es gibt vielleicht sogar auch Märkte, die ein bisschen schöner aussehen. Die Einzigartigkeit unseres Wochenmarktes sind seine Menschen, die uns ihre ausgesuchten Waren bei jedem Wetter mit Gewissenhaftigkeit und guter Laune zusammen mit

einem Lächeln oder einem guten Wort in die Tüten legen.

„Stolz auf Plön“ wird sich mit den Menschen an den Ständen unseres Marktes und später auch mit den stationären Händlern, Handwerkern und Dienstleistern in jeder Ausgabe des Seeblick beschäftigen.

Erlauben wir unseren Emotionen diesen großen Sprung nach oben und sind wir zusammen mit den Menschen des Plöner Wochenmarktes **stolz auf Plön**.

Grußwort der Bürgermeisterin der Stadt Plön



Liebe Leserinnen und Leser, endlich ist er da, der Frühling und auch der neue, aktuelle **mein plönerseeblick**. Die Saison beginnt und wir empfangen in unserer schönen Stadt wieder viele Gäste und Besucher. Wir freuen uns sehr darauf! „**Stolz auf Plön**“ ist die aktuelle Serie, ich freue mich, dass ich dazu etwas schreiben darf und bedanke mich sehr herzlich dafür. Seit nunmehr einem guten Jahr bin ich Bürgermeisterin dieser wunderschönen Stadt und bin

jeden Tag aufs Neue dankbar und glücklich hier sein zu dürfen. Als Bürgermeisterin die Stadt zu entwickeln und zu gestalten ist eine der schönsten, aber auch herausforderndsten Aufgaben. Es gibt viel zu tun, viele Projekte sind bereits beschlossen, in der Umsetzung oder in der Ausführungsplanung. Es ist immer schön und erfüllt mich mit etwas Stolz, wenn Projekte gut und zur Zufriedenheit aller abgeschlossen werden können. In dieser Hinsicht hoffe ich sehr, dass wir alle bald

auf einige der derzeitigen großen Projekte in der Innenstadt, aber auch in anderen Bereichen mit Stolz blicken können.

Stolz ist ein großes Wort und hat viele Facetten.

Ich bin stolz auf Sie alle, liebe Plönerinnen und Plöner, dass Sie von Beginn an den Mut hatten und auch noch haben mir aufgeschlossen und interessiert zu begegnen. Es freut mich, dass Sie mit mir spazieren gehen, zum PLÖN. Schnack auf den Wochenmarkt kommen oder mich bei vielen verschiedenen Gelegenheiten und Begegnungen ansprechen. Die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tun alle ihr Bestes um die vielfältigen und zahlreichen Aufgaben bestmöglichst zu bewältigen. Ohne diese tolle Unterstützung könnte ich mein Amt nicht in dieser Weise ausführen.

Eine so wunderbare Stadt wie Plön vertreten und repräsentieren zu dürfen erfüllt mich mit Stolz. Es ist unglaublich schön für die Vorzüge der Stadt, und es gibt so unzählige viele Vorzüge, werben zu dürfen und auch die Offenheit und Zugewandtheit der Plönerinnen und Plöner über die Grenzen Plöns hinaus zu tragen. Ich bin stolz, aber ich bin vor allen Dingen glücklich und dankbar in

Plön und Ihre Bürgermeisterin sein zu dürfen!

Einen wunderbaren und sonnigen Frühlingsbeginn!
Herzliche Grüße

■ Mira Radünzel

Markise: STAAL.

Markisen Plissees/Rollladen

Kiel, Stadtrade 18
Tel. 0431-68 89 98
Plön, Eutiner Str. 25
Tel. 04522-765 94 94
www.staal.de

STAAL
PLISSEES
ROLLADEN
MARKISEN
mein Sonnenschutz

RoTi: „Ich freue mich auf die Radelsaison“

Und immer dran denken: „Mit einem Ebike hat Ostholstein keine Berge mehr!“ 2024 endlich wieder eine entspannte Radelsaison? Die letzten Jahre hat uns ja Corona so manchen Strich durch die Radelrechnung gemacht. Alles draußen war natürlich ok und entspannter. Aber irgendwie war doch der Wurm drin. Nu geht datt wedder richtig los, wetten? Wenn ich in meinen Radelschuppen schaue, habe ich das Gefühl, die Räder reden mit mir. „Eh alter Mann, sie zu, dass du wieder auf den Sattel kommst und mich durch die herrliche Landschaft Ostholsteins bewegst. Es wird Zeit. Es wird Frühling. Es wird gut. Es macht Freude. Es tut gut!“

Gegenfrage an mein Rad: „Genug Luft in den Speichen ähhh Reifen, technisch einwandfrei, Bremsen ok, Licht funktioniert, Profil der Reifen ausreichend, Kette geölt, Akku aufgeladen?“ Frage an Petrus: „Wetter ok, kein Regen, Radlerwärme?“ Die passende Kleidung liegt bereit, der Helm sollte Pflicht sein, Radlerhandschuhe geben auch einen gewissen Schutz. Frage an mich: „Reicht die Kraft und die Luft, sprich die Ausdauer?“ Für alle Fälle Regenklamotten in die Fahrradtasche, man weiß ja nie... Fallen die Antworten positiv aus, kann es endlich losgehen. Den Staub des Winterlagers sollte man entfernen, Putzen! Nun hat RoTi ein Problem. In 12 Jahren Radtouren im [mein plöneseeblick](#), bin ich fast jede Strecke schon einmal, wenn nicht sogar öfter gefahren. Rückwärts fahren macht keinen Sinn und soll auch gefährlich sein. Ob links oder rechts herum, habe ich auch geklärt. Wisst ihr noch, links herum ist es, wenn z. B. der zu umfahrende See usw. dem linken Arm näher ist. Rechts herum, muss ich nicht extra erklären. Ich lag da so manches mal falsch. Wenn ich rechts herum gefahren bin, war es hin und wieder links herum und

andersherum. Da streiten sich noch heute die Gelehrten. Gestern grade einen Test mit Olaf gemacht, fuhr auch statt links, rechts um den See, Beispiel erst Ascheberg, schon komisch. Egal, bisher sind alle am Ziel angekommen und freuen sich auf die Radelsaison 2024. Bei mir geht es zur Eröffnung einer Saison immer zuerst um den Großen Plöner See. Jede Tour ist bei schönem Wetter ein Highlight, egal ob rechts oder links herum. Obwohl, ich fahre lieber links herum, damit ich das laute Stück an der B 430 bei Ascheberg möglichst schnell hinter mir habe. Nachteil, die Gastro in Ascheberg kommt leider zu früh. Fahre ich rechts herum, kann ich die Gastro in Ascheberg zum Auftanken erst am Schluss genießen. Jeder so, wie er mag. Links herum, erste Pause vielleicht in Dersau im Gärtner Café. Dann heißt es durch Godau, den Nehmtener Forst, Bredenbek bis Bosau durchzuhalten und zu hoffen, dass die Gastro am Strandbad bereits eröffnet hat. Dort sitzt man herrlich, mit einem tollen Blick auf den See und kann evtl die erste Currywurst des Jahres genießen... Goil, goil! Übrigens Pflichtpausen sind für mich immer in Dersau vor



dem Campingplatz an der Badestelle, in Godau auf dem Steg in der Bucht mit Blick auf Plön, vielleicht Pehmerhorn im Hofcafé, in Bosau am Strandbad und dann wieder in Plön an der Fegetasche. Das Zielband ist nah. Die erste Tour mit ca 40 km ist geschafft. Ein toller Anfang für das Jahr 2024. Wer es nicht gleich so dicke mag, vielleicht erst einmal eine kleine Tour um den Kleinen Plöner See, um den Trammer See, Dieksee oder den Behler See. Irgendwo kann man auch jetzt schon etwas schnabulieren. Getränke für die Tour nicht vergessen. Ein leerer Tank ist nicht gut für die Leistung.

Vielleicht ist Muskelkater am nächsten Tag garantiert. Nicht schlimm, gleichzeitig proben wir ja fürs Stadtradeln 2024. Nach aktuellen inoffiziellen Informationen soll es ja bereits im Mai starten. Da sind wir dabei, das ist prima. Schafft Plön einen neuen Rekord. Ich habe mir allerdings vorgenommen, nicht am Schluss noch 10x um den Heidbleken zu fahren, damit ich eine bestimmte Wegstrecke schaffe. Man kann es auch übertreiben. Dabei sein ist alles! Viel Spaß!



Fischwirtschaftsmeister Hendrik Schwarten

von Wolfgang Bruhn

Fast wirkt der Standort auf dem Wochenmarkt wie abgestellt. Trotz der Randlage hat der Fischwirtschaftsmeister Hendrik Schwarten immer mindestens einen Kunden an seinem Verkaufswagen. Hendrik gibt jedem Kunden das Gefühl, der wichtigste Kunde zu sein und es wirkt so als ob sich die wartenden Kunden auf den Einkauf bei ihrem Fischmann freuen.

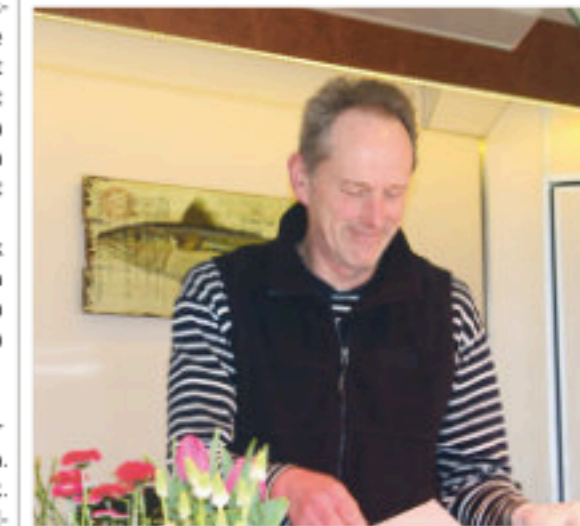
ohnehin zu entrichtenden Steuern und Dokumentationen beim Finanzamt hinzu. Pflicht und Kür gehören immer zusammen. So baut Hendrik Schwarten auch im Umgang mit diesen Belangen auf seine Geschäftsgrundsätze Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Vertrauen. Ein Verkauf mit seinen Kunden ist für ihn erst dann gut, wenn diese mit einem guten Gefühl und einem Lächeln seine Ware entgegen nehmen und deswegen gerne wiederkommen.



Die Schwartens kamen im 10. Jahrhundert als Slawen auf die Bosauer Halbinsel und hatten seitdem immer mit Fischerei und Landwirtschaft zu tun. Die Neuzeit der Familie beginnt als Friedrich Schwarten 1820 die Pacht für den Plöner See zugesprochen bekommt. Der Adjutant des dänischen Königs erschien bei Friedrich Schwarten und sagte ihm, dass der König gerne einmal beim Angeln dabei sein wolle. Gesagt getan, aber der König stellte sich recht ungeschickt an und Friedrich Schwarten schimpfte ihn fast respektlos aus. „Pass doch opp Mann, du Dösbaddel“ Dem König imponierte diese forsche

Art und sie sind noch einige Male zusammen zum Angeln auf dem Plöner See gewesen. Seit diesen Tagen gibt es auch die kleine Insel vor der Prinzeninsel mit Namen Schwartenwärd. Für Hendrik Schwarten ist heute die Frische der Ware und die Qualität der Produkte oberster Standard. Das erfordert tägliche frische Belieferungen und den angestrebten Verzicht auf Zusatzstoffe. Um doch zu der Herkunft der Ware sicher zu sein, fragt ein Kunden einmal „Woher kommt der Fisch?“ Mit einem gewinnenden Lächeln ist Hendriks Antwort „Aus dem Wasser“ Trotz aller Bemühungen kann auch Hendrik es nicht allen Kunden recht machen. „Mein Mann hat den Fisch nicht aufgegessen. Da sind ja Gräten drin“ oder „Die Fischstücke im roten Heringssalat sind viel zu groß“

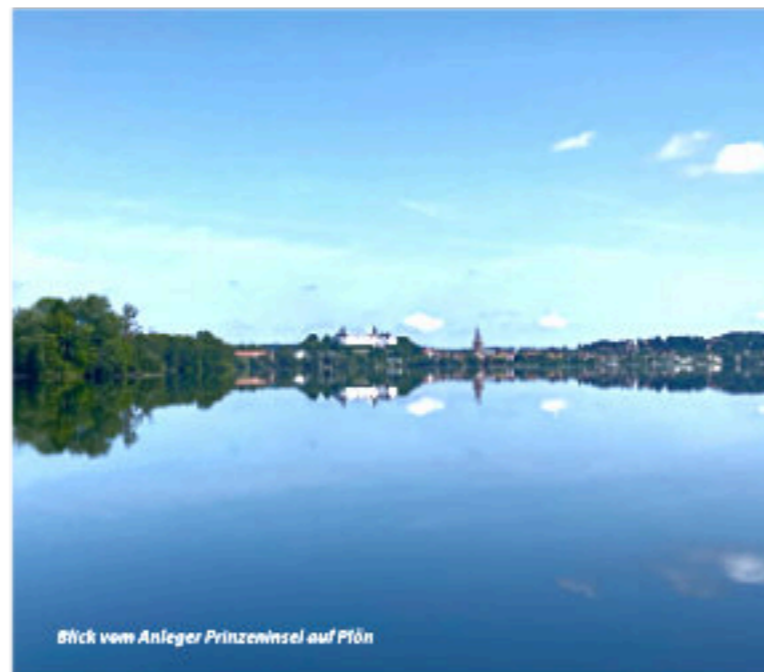
Zurzeit kursieren in allen Reden der Politiker die Absichten, die Bürokratie zu reduzieren. Das wäre auch der Wunsch von Hendrik. Veterinäramt, Eichamt, Fischereiamt, Gesundheitsamt, Ordnungsamt, die Fremdenverkehrsabgabe und die Polizei kommen zu den



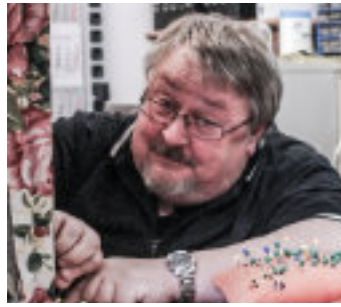
In der nächsten Ausgabe besuchen wir Familie Hierländer



Der Strand in Dersau



Blick vom Anleger Prinzeninsel auf Plön



// von Rüdiger Behrens

Wat gev dat to Ostern bi ju too Huus?

bi uns wer an Ostersünnach morgens dat „Stüpen“ an seecht. Dat kennt ji nich? Dee Kinner bekäm meist von de Modder, son lütten Birkenzweich mit den Optrach an Ostermorgen, ganz fröh den Vadder de Bettdeck wech to trecken un eem mit den Zweich op'n Mors to haun un dorbi to seggn: Stüp, stüp Ostern, giv's du me keen Osterei, stüp ik di den Mors entwei.

So soll dat gaan ober wi dat so käm, dat lööp meist nich so wie du di dat vörstellst. Wers du to fröh, weil du dat nich erwarten kunst den Ollen mal wat op'n Mors to haun, kekämst du keene Eier un wars rutschmetten: Kum naher nochmol wi wüllt noch schlopen. Oder de Öllern wärn op'n Kiewiew un du bekämst wat mit den Busch op'n Achtersten. Wat aber för son lütten Bengel nich so leicht to verkraften wär: du slickst di an, den Busch

to'n tohaun in de een Hand un mit dee anner Hand nimmst du Vadders Bettdeck un treckst se mit een Ruck wech. Wat is dat den? De Oll hätt keen Bux an un riet de Deck wedder öber sick, ohne dat du tohaun kunst un he schümp öber den Görn und du blarst weil du alls so mook häst as diene Modder di dat vertelt hätt. Aber de Oll mit den blanken Mors, wat hät dat mit Ostern to don?

KI in Infosteile am Markt entdeckt!

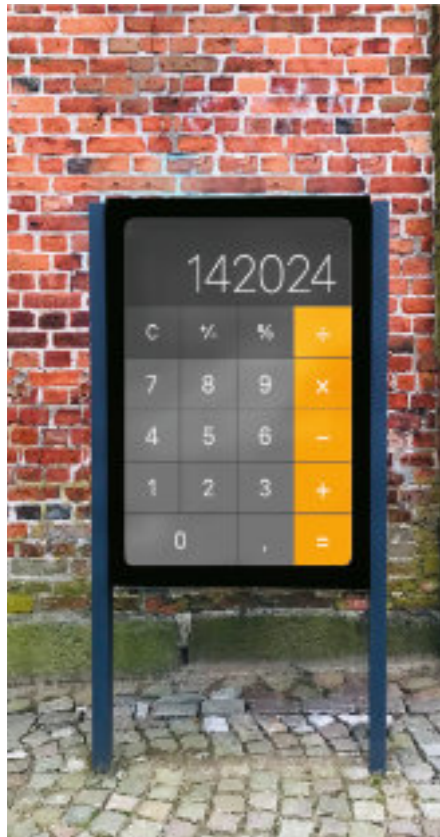
MOIN PLUNE

CP aus R: Vor wenigen Tagen machte sich dort eine Künstliche Intelligenz bemerkbar. Vorbeieilende Passanten wurden freundlich angesprochen:

„Hallo, mein Name ist Plune, was kann ich für Sie tun?“

Ein Mitarbeiter des [mein plönerseeblicks](#) machte sich sofort auf den Weg, um diesen besonderen Umstand zu erkunden. Im Dialog mit der hilfreichen KI, die sich auch ihm mit dem Namen Plune vorstellte, geschah Folgendes: Er wünschte sich Hilfe bei einer Rechenaufgabe, und im Display

der Stele erschien die funktionierende Tastatur eines Taschenrechners. Auf die Bitte hin, unsichtbar zu werden, veränderte die Stele ihr Aussehen chameleonartig. Zuletzt stellte er die Frage: Was macht Plöner schöner? Die Stele antwortete...



HYGIENE

Wer kennt sie nicht, die kleinen nützlichen Helfer in der Küche, die uns beim Spülen des Geschirrs genauso gut zur Hand gehen wie beim Aufwischen von verschütteter Marmelade auf dem Fußboden?

Das Jahr 2023 stand sehr deutlich im Zeichen des Umweltschutzes. Sind wir aber auch für die häusliche Hygiene genauso empfindsam, wie wir es inzwischen für den Klimaschutz sind?

Seit ich mich als Rentner mehr und mehr um diese wichtigen Dinge der Haushaltsführung kümmere, nutze ich mein Wissen um Prozessoptimierung und Terminplanung immer mehr auch in diesem höchst sensiblen Bereich.

Früher haben wir zum Beispiel diesen Schwamm dann ausgewechselt, wenn wir das Gefühl hatten, dass es nun mal wieder nötig sein könnte.

Schluss mit solchen willkürlichen Entscheidungen! Wo bleibt die notwendige Struktur? Vielleicht war eine hygienisch sinnvolle Phase des Ausspülens oder gar Erneuern des Schwamms schon längst überschritten?

Egal, wie das Gerät jetzt aussieht: Wir wechseln nach Termin.

Nun war ist es wieder soweit. Die planmäßige Erneuerung des Schwamms fand wie jedes Jahr statt. Pünktlich zum österlichen Früh-

jahrsputz am Donnerstag vor dem Karfreitag, dem sogenannten Gründonnerstag. Und dabei spielt es keine Rolle, auf welches Datum das Osterfest in einem Jahr fällt.

Inzwischen haben wir auch andere Lebenspartnerschaften von unserem Konzept überzeugen können, jedoch wollen diese den Schwammwechsel erst am Ostermontag durchführen. Das halte ich aus hygienischen Gründen für nicht ganz einwandfrei und deutlich zu spät.

Guten Wisch im April

■ Wolfgang Bruhn

In der nächsten Ausgabe: Datenschutz



AWopBopaLooBopALopBamBoom! Anderes Land, andere Nachrichten.



Bill Haley



Pythian Temple Studio



Elvis Presley



Chuck Berry



Little Richard



Peter Kraus

Als Bill Haley am 12. April 1954 das Pythian Temple Studio in Philadelphia verließ, hatte er gerade die Zündschnur in Brand gesetzt, die zur größten Explosion in der Musikgeschichte führen sollte. Am 12. April 1954 nahm er „Rock Around the Clock“ auf. Über ein Jahr später wurde dieses Stück Titelsong des Filmes „The Blackboard Jungle“, der in Deutschland unter dem Titel „Saat der Gewalt“ in die Kinos kam. Damit begann der bis heute nicht beendete Siegeszug des Rock ‘n’ Roll um die Welt. Und seitdem wird der 12. April 1954 als der echte Geburtstag des Rock ‘n’ Roll angesehen. **In diesem Jahr der 70ste.** Dabei gab es ihn schon sehr viel länger. Die Geschichte des Rock beginnt in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts in Amerika und wurde vor allem von Schwarzen Musikern geschrieben. Seine Wurzeln sind weit verzweigt (und bei verschiedenen Interpreten auch immer noch zu hörbar). Folk und Countrymusik aus dem Süden der USA, Musik aus der Karibik und der Jazz aus New Orleans, Popmusik aus der Tin Pan Alley, New York und vor allem der Blues der Afro-Amerikaner fließen im Rock ‘n’ Roll zu einer spannungsgeladenen Mixtur zusammen. Der Discjockey Allan Freed gab ihm den Namen. Seine Radiosendung

hieß „The Moondog Rock and Roll House Party“, in der er bevorzugt Rhythm and Blues-Musik spielte. Sie war auch bei der weißen Bevölkerung äußerst beliebt. Durch die Sendung wurde somit der ursprünglich von Schwarzen Blues-Musikern verwendete Slangausdruck für Kopulation bald zu dem Begriff Rock ‘n’ Roll, unter dem die Musik dann vermarktet wurde. Die Größen der Zeit sind Legende: Fats Domino, Chuck Berry, Ray Charles oder die Drifters. Aber ihre Musik fand fast nur in den sogenannten Race Charts und damit bei den Schwarzen statt. Die Plattenfirmen haben natürlich sehr schnell erkannt, welches Potential in dieser Musik steckte. Die kaufkräftige Kundschaft war aber eher weiß und für die meinte man, weiße Stars haben zu müssen. Also wurden weiße Sänger zu Stars gemacht. Man nahm Titel, die in den R&B-Charts Top-Platzierungen erreicht hatten, nahm ihnen viel von ihrer ursprünglichen Wildheit und coverte sie „gesäubert“ mit Weißen. Bill Haleys „Shake, Rattle and Roll“ stammte z. B. aus dem Jahr 1952 von Big Joe Turner, Elvis „Hound Dog“ von Mama Thornton und Pat Boones „Ain’t That A Shame“ von Fats Domino. Gleichzeitig waren sie aber auch damit die Wegbereiter für die schwarze Musik ins große Geschäft. Denn

man wollte zunehmend die Originale hören und auch sehen. Doch nicht nur die Musik wurde revolutioniert. Ein ganzer Markt wurde als „Jugendbewegung“ in Gang gesetzt. Es war der Beginn der Wirtschaftswunderzeit. Die jungen Leute hatten Geld. Da die Eltern Rock ‘n’ Roll grauenvoll fanden, wussten die Teens, dass es das Richtige für sie war. Voller Schrecken betrachteten Eltern die Wandlung ihrer Sprösslinge, die sich von einigen lästigen Tabus ihrer Eltern befreiten. Man trug Röhren- statt Elefantenhosen, insbesondere Jeans, spitze Schuhe und weite Sakkos, Krawatten aus schmalen schwarzen Samtbändern oder Leder. Die Haare wurden kunstvoll mit viel Pomade zum Korea-Nahkampfschnitt (auch Elvis-Tolle genannt) mit Entenschwanz gestylt oder mit Schmachlocke á la Bill Haley getragen. Die Mädels trugen weite Röcke mit Petticoats und durch breite Gürtel zur Wespen-taille geformt, Ballerinas oder Caprihosen und das Haar zum Pferdeschwanz gebunden. In Deutschland verkörperten 1956 Karin Baal und Horst Buchholz im Film „Die Halbstarken“ perfekt diesen Typus, der dann auch bei uns so hieß. Ted Herold und Peter Kraus waren unsere

Antwort auf Elvis und Co. Selbst der Zeitschriftenmarkt reagierte auf den Trend der Zeit: Ebenfalls 1956 wurde „Bravo“ gegründet. Doch ohne Bill Haley hätte es diese „Revolution“ nicht gegeben. Später tat man sich etwas schwer, ihn als Wegbereiter zu sehen. Philip Cassier, Textchef des ICON, des Magazins der Welt am Sonntag schrieb: Mit dem glänzenden Teint und seinen Pausbäckchen verströmte der Mann selbst in seinen karierten Jacketts auf der Bühne das revolutionäre Karma eines Kantinenkochs. Zu seiner Musik drehten sich Tanzpaare im Kreis, er im Smoking, sie im Kleidchen. Und die Choreografie seiner Comets bestand anfangs überwiegend darin, den Kopf nach links und rechts zu bewegen: Nein, wer sich heute das Wirken Bill Haleys (1925–1981) ansieht, der kann sich rein gar nicht mehr vorstellen, wie er zum Ausgangspunkt der größten kulturellen Eruption der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde, dem Rock ‘n’ Roll mit seinem Traum von einem Leben jenseits bürgerlicher Normen. Ohne ihn hätte es Beatles, Stones, AC/DC, Led Zeppelin, Guns N’ Roses und so viele mehr heute nicht gegeben.

Deshalb: Happy Birthday, Rock ‘n’ Roll!

Miesmuscheln portugiesische Art



Es gibt bestimmt eine ungezählte Vielfalt an Rezepten für die Miesmuscheln. Hier möchten wir unsere Lieblingsart vorstellen, diese köstlichen Meeresbewohner zu kochen. Auch wenn die Vorbereitung etwas umfangreicher ist als bei zum Beispiel den rheinischen Muscheln in Weißwein, so wird die Mühe mit einem wie wir finden außergewöhnlichen Geschmackserlebnis belohnt.

Zutaten für 6 Personen:

4 kg Miesmuscheln,
2 Dosen Tomaten in Stücken,
400 g Salami am Stück
150 g Schinkenwürfel,
400 g Zwiebeln,
4 Knoblauchzehen,
Rapsöl
1,5 l trockenen Weißwein,
3 Lorbeerblätter,
1 Bund glatte Petersilie
Salz und Pfeffer,
Paprikapulver edelsüß
und Cayennepfeffer

Zubereitung:

Wir schneiden die Salami in kleine Würfel, so dass wir sie später noch mit den Muschelschalen aufnehmen können. Die Zwiebeln schälen und hacken wir genauso wie den Knoblauch. Die gewaschene Petersilie hacken wir ebenfalls.

In einen großen Bräter geben wir einen reichlichen Schuss vom Rapsöl und braten die Schinkenwürfel, die Zwiebelwürfel und die Salamistücke darin ordentlich an. Dann trennen wir uns von dem Weißwein und gießen ihn in den Bräter zusammen mit den Tomatenstücken, der Petersilie und den Lorbeerblättern. Dazu kommt der gehackte Knoblauch. Jetzt geben wir die Gewürze in den Sud und reduzieren ihn deutlich um die Hälfte.

In der Kochzeit des Sud waschen und putzen wir die Muscheln und sortieren eventuell geöffnete Teile sofort aus.

Die geschlossenen Muscheln geben wir in den Bräter und lassen sie mit dem Deckel so lange garen, bis sie sich öffnen.

Vor den Servieren achten wir noch einmal auf die Muscheln und nehmen jetzt die geschlossen heraus.

Zusammen mit einem kräftigen Baguette und einem trockenen Weißwein dürfen wir jetzt die Muscheln nach portugiesischer Art genießen.

Gitti & Doko



In der nächsten Ausgabe:
Spargel mit italienischem Flair



EINEN GANZEN MONAT WERBEN

► Eine Anzeige in dieser Größe
(58 x 62 mm)
Kostet 116 € zzgl. MwSt.
Abzüglich Rabatt
bei mehrmaliger Buchung im Jahr.
ab 3-maligem Erscheinen = 5 %
ab 6-maligem Erscheinen = 10 %
ab 12-maligem Erscheinen = 15 %
► Wir beraten Sie gern!
Telefon 045 22 / 50 27 73

mein plöner**seeblick**

SCHON AB

116 €

Insekten im Garten

Bei vielen Menschen haben Insekten nicht das beste Image und der Gedanke an kriechende und krabbelnde Kleintiere ist eher abschreckend. In unseren Gärten aber brauchen wir sie als nützliche Helfer.

So sind ungefähr 75 % aller Pflanzen auf die Insektenbestäubung angewiesen. Auch sind viele Insektenarten auch ein Teil der Nahrungskette für die Vögel, über deren Gesang wir uns im Garten freuen wollen. Unser Garten ist bevölkert von kleinen Nützlingen, deren

Funktion im Naturhaushalt nicht unterschätzt werden darf. Wildbienen, Marienkäfer, Schmetterlinge, aber auch verschiedene Wespenarten oder Ohrwürmer tragen als Blütenbestäuber und biologische Schädlingsbekämpfer dazu bei, das natürliche Gleichgewicht in unseren Gärten zu wahren.

Inzwischen geht leider die Insektenpopulation in unserer „aufgeräumten“ Landschaft immer weiter zurück, weil sowohl Nahrungsangebot als auch Nistmöglichkeiten durch menschliche Eingriffe in den Lebensraum der Nützlinge verloren gehen oder zumindest eingeschränkt werden.

Selbstgebaut oder gekauft: Richtig angebracht ist halb bezogen.

Insektenhotels gibt es in allen erdenklichen Größen und Formen, Die meisten können mit der richtigen Anleitung selbst gebaut werden, sind aber auch preisgünstig im Fachhandel erhältlich.

Praktisch: Die Insekten-Gäste sind pflegeleicht. Denn mit Bau beziehungsweise Kauf und Anbringen des Insektenhotels im Garten oder auf dem Balkon ist auch schon die ganze Arbeit getan. Eine Reinigung ist in der Regel weder nötig noch ratsam.

Das Insektenhotel ist sofort „bezugsbereit“ und trägt seinen Teil dazu bei, dass Nützlinge unseren Garten in Zukunft weiterhin im Gleichgewicht halten.

■ Gitti & Doko



In der nächsten Ausgabe:
Kräuter und ihr Nutzen in der Küche



Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

RICHTER BAUSTOFFE

■ 24329 Behl • Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0 • Fax: 04522 / 50269-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 07.00 - 17.00 Uhr
Samstag von 07.30 - 12.30 Uhr

■ 24306 Plön • Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0 • Fax: 04522 / 5008-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr

kompakt
hagebau
Richter

www.richterbaustoffe.de

Vorstadt 5, 24306 Rixdorf
T 0 45 22 - 50 39 03 • Mobil 0160 - 96 21 56 48
www.garten-baume-rose.de
info@garten-baume-rose.de

FRANK @ ROSE
Gartengestaltung und Baumpflege

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

www.meinploenerseeblick.de

Der STERNENHIMMEL über den Plöner Seen im April 2024

Jeden Tag vier Minuten extra Tageslicht!

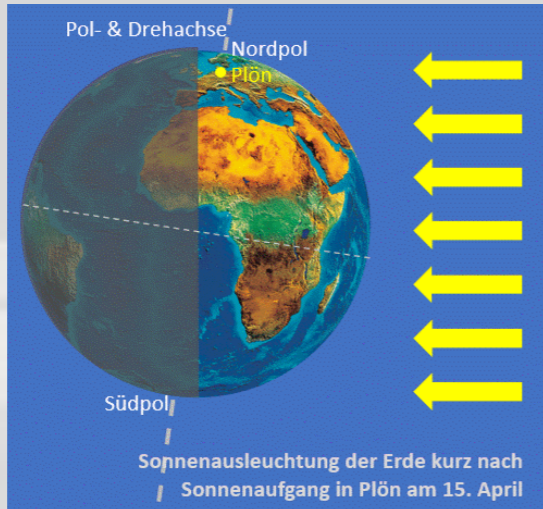
VON HANS-HERMANN FROMM

Dass sie dieses hier lesen können, verdanken wir auch einem Zusammenprall zweier Riesenbrocken vor mehr als vier Milliarden Jahren. Damals kollidierte die noch junge Erde mit dem ebenso jungen, marsgroßen Planeten Theia. Gestein wurde massenweise aus der Erde herausgeschleudert und ließ 'kurz' darauf den Erdmond entstehen. Gleichzeitig wurde damals die Erdachse (Polachse) um mehr als 20 Grad gekippt. Seitdem dreht die Erde als langsam präzisierender Kreisel um die Sonne. Wir erfahren die Schiefelage der Erdachse heute als Jahreszeiten: während des Nordwinters bleibt die Arktis im Dunkeln, während des Nordsummers geht die Sonne am Nordpol nicht unter.

Wir hier in und um Plön, mit rund 54 Grad Nördlicher Breite noch deutlich unterhalb des Polarkreises, erleben mit dem Frühlingsbeginn eine fühlbare Zunahme der Tageslichtdauer. Im April sind es zwei Stunden, also vier Minuten pro Tag. Ende April können wir uns bei gutem Wetter bereits über gut 15 Stunden zwischen Sonnenaufgang und -untergang erfreuen. Bis zum Sommeranfang am 20. Juni kommen dann noch einmal zwei Stunden hinzu. Die Sonne steht am Monatsende zur Mittagszeit bereits 51 Grad über dem Horizont und klettert bis zum Sommeranfang auf knapp 60 Grad. Im Vergleich: zum Winteranfang im Dezember schafft die Sonne von Plön aus gesehen mal gerade gut 12 Grad Höhe; als

Autofahrer werden wir dann häufig von der Sonne geblendet. All dies zeigt sich auch deutlich am täglichen Lauf der Sonne. Ging sie am 20. März noch genau im Osten auf und im Westen

rund 90 Grad. Bis zum Sommeranfang gewinnen wir fast 12 Stunden Tageslicht hinzu, die Sonne geht im NordOsten auf und im NordWesten unter, ein Bogen von fast 270 Grad.



Sonne und Mond im April 2024:

Die Astrologen rechnen ab dem 19. April mit dem Tierkreiszeichen Stier. Für alle anderen wechselt sie am 18. April vom Sternbild Fische ins Sternbild Widder. Der Neumond wird am 8. April nicht zu sehen sein, der Vollmond am 24. April wird Spica in der Jungfrau fast verdecken (gegen 4:00 MESZ).

Planeten im April 2024: Die planetarische Phase setzt sich fort: Jupiter wird mit Mühe kurz nach Sonnenuntergang noch am WestNordWest-Horizont zu beobachten sein, Saturn nur mit viel Glück am morgendlichen OstSüdOst-Horizont.

Sterne & Sternbilder im April:

Das helle Band der Milchstraße verläuft gegen 23 MESZ als Bogen von NordOst über Nord Richtung SüdWest. Die markantesten Sterne bzw. Sternbilder in der Milchstraße sind vom Norden aus: Wega, Deneb, Himmels-W, Kapella und Prokyon (am Rande). Die Sternbilder der Ekliptik – der Ebene, in der die Erde und die Planeten um die Sonne kreisen – sind von Ost nach West: Waage, Jungfrau (Spica), Löwe (Regulus), Krebs, Zwillinge (Kastor & Pollux) und Stier (Aldebaran). Im Zenit steht der Große Wagen. In der Verlängerung der Deichsel des Großen Wagen strahlt der rötliche Sommerstern Arktur, und etwas links davon Gemma in der Nördlichen Krone. Die Andromeda-Galaxie ist knapp über dem Nord-Horizont kaum auszumachen. Am recht leeren Süd-Himmel stehen die wenig auffälligen Sternbilder Rabe und Becher, beide oberhalb der Wasserschlange (Hydra). Der Aldebaran im Stier und der Orion verschwinden vor Mitternacht unter dem West-Horizont.

Am 8. April findet eine totale Sonnenfinsternis statt, leider nicht bei uns, sondern primär in Nord-Amerika. Der Kernschatten mit beachtlichen gut vier Minuten maximaler Dauer wandert vom Pazifik kommend über Mexiko, die Vereinigten Staaten, Kanada und endet über dem West-Atlantik. Komet 12P Pons Brooks kann mit viel Glück in den ersten Apriltagen knapp über dem frühmorgendlichen NordOst-Horizont kurz vor Sonnenaufgang entdeckt werden. Seine Nähe zum Horizont und zur Sonne machen allerdings eine Beobachtung von Plön aus recht schwierig. Aber kein Problem für die Jüngeren unter uns: in 71 Jahren kommt er zurück!

Satelliten: Die Internationale Raumstation ISS wird Ende April frühmorgens zu sehen sein. Minutengenaue Voraussagen für die ISS und andere Satelliten erstellen www.heavens-above.com (als Standort 54,17 Nord 10,42 Ost oder die Kiel wählen) und verschiedene Handy-Apps.

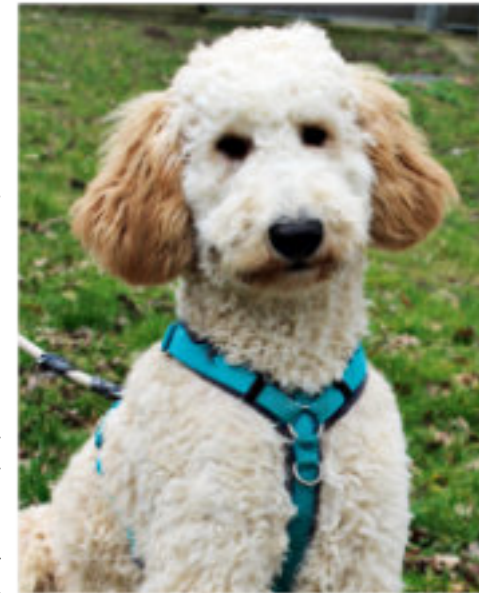
Tierische Blicke... Ein Herz für Hund und Katz

von Markus Billhardt



Im Tierheim Kossau-Lebrade wird „Fiebi“ betreut. Sie hat etwa zwei Jahre auf ihrem Buckelchen und trägt ein hübsches grau-getigertes Fell mit viel Weiß. Die elegante Katzendame ist sehr menschenbezogen und freut sich immer sehr über Besuch. Dann kommt sie schnurrend auf einen zugelaufen und schmiegt sich einem um die Beine. Vertrauten Personen hüpfelt sie schon auf den Schoß und lässt sich gerne streicheln. Fiebi ist aufgeschlossen, stets gut gelaunt und mag viel spielen.

aus mit seinen lieben Knopfaugen. Fremden gegenüber ist Balou sehr schüchtern. Aber wenn man herzlich mit ihm spricht und ihn umarmt, ist er gleich Feuer und Flamme. Man schließt den charmanten Burschen sofort ins Herz. Auch beim Ausgehen zeigt sich Balou von seiner besten Seite. Er hört gut und zieht nicht. Anfang schaut er sich immer nochmal um, aber nach ein paar Minuten entspannt sich der wollige Schatz und schnüffelt spannend riechenden Spuren hinterher. Balou braucht jetzt eine schöne „Kinderstube“, in der er noch weiter so prächtig gedeihen kann mit lieben Zweibeinern, die ihn an die Pfote nehmen und viel Zeit für ihn haben.



In ihrem neuen Zuhause wünscht sich die junge Dame viele gemütliche Fensterplätze, von denen sie aus Vögel, Hunde und Menschen beobachten kann. Natürlich möchte Fiebi auch gerne Freilauf haben, im Garten auf Mäusepirsch gehen und fesche Kater kennenlernen.

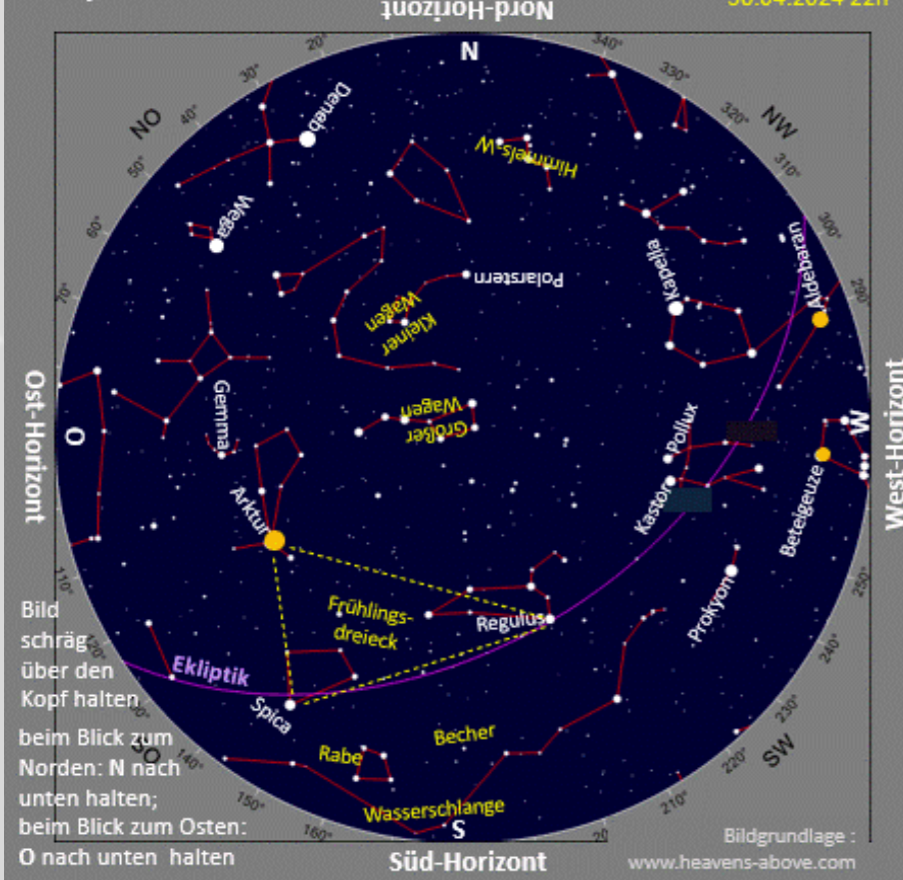
Der Hund „Balou“ ist ein cremefarbener Königspudel. Er ist erst sieben Monate alt, dafür aber schon recht groß, und sieht sehr knuffig

Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter der Tierheimtelefonnummer 04522 2389.

Weitere Infos im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de

Nachthimmel über den Plöner Seen im April 2024

gültig für: 1.04.2024 24h
15.04.2024 23h
30.04.2024 22h



IbB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag-Freitag 9.00-17.00 Uhr · Samstag 9.00-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb

24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 045 22 / 74 66 288
www.kues-ploen.de

PETERSDOTTER BESTATTUNGEN



Trauerhalle • Floristik
Trauerdruck • Grabmale

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!

Plön Gänsemarkt 12 (04522) 74 170
Preetz Kirchenstraße 64-66 (04342) 76 240

DIE MACHT DER SPRACHE

Es ist circa 5000 Jahre her seit die Sumerer ihre Verständigung mit Höhlenmalereien und der Keilschrift begannen. Dann gab es bei den Ägyptern die Bildschrift

Bei den Römern war dann die Sprache schon eine respektable Kunst mit der zum Beispiel Cato den Senat mit rhetorischer Finesse zum Krieg gegen Karthago gewonnen hat. Zur Zeit von Karl dem Großen gab es das Mittelhochdeutsch und mit den Hildebrandslied hat so mancher von uns im Deutschunterricht spätestens dann das Fluchen gelernt. Weitere Entwicklungen der Sprache notieren wir achtungsvoll bei den Herren Goethe und Schiller und ihren Zeitgenossen.

Die Menschen waren stolz auf ihre Fähigkeit, mit der Sprache umzugehen denn die Fähigkeit gewählte Worte gezielt einzusetzen verlieh ihnen Anerkennung und damit auch Macht.

Ein paar Dekaden später finden wir gewaltige Dokumente der Sprache, leider auch im negativen Sinn. Wenn auch rhetorisch eine Hochleistung; die Rede von Goebbels im Sportpalast zur Einstimmung auf den totalen Krieg bleibt eines der negativsten Beispiele für die Macht der Sprache.

Wenige Jahre später hatte Ernst Reuter den Mut mit kraftvoller Dramatik in ein Mikro-

fon zu sprechen „Völker der Welt. Schaut auf diese Stadt“ und seine Worte waren genauso wichtig wie die Rosinenbomber der Amerikaner um Berlin zu retten.

Noch einmal drehen wir die Zeit und wieder war es in Berlin als J.F. Kennedy mit einem einfachen Satz zur richtigen Zeit in der richtigen Form „Ich bin ein Berliner“ uns Deutschen die Sicherheit gab, dass wir durch die Amerikaner machtvoll geschützt werden.

So gibt es viele Beispiele rund um das Brandenburger Tor aus unserer jüngsten Geschichte, in denen die Sprache wichtig war, und die Macht der Sprache den Kalten Krieg in Zaum gehalten hat.

Auf der anderen Seite des Atlantik hielt Martin Luther King eine ebenfalls für Generationen und deren Integration bedeutende Rede „I had a dream“

Immer wieder war die Sprache das Medium um Feindschaften zu schüren oder Freundschaften zu besiegeln.

Heute hat unsere Sprache selbst leider viele Feinde. Das Fernsehen, wo selbst in den Öffentlich Rechtlichen die Grammatik mit den Schneidezähnen mancher Moderatoren zerfleischt wird, Das Telefon, das zu Unkonzentriertheit in der Kommunikation geführt hat, das ihm folgende Smartphone, das unsere

schöne Sprache zu emojis eingedampft hat und die Anglizismen und der AküWa, der sich besonders gerne in den Amtstuben verbreitet hat.

Eine Sprache ist uns über all die viele Zeit hinüber geblieben; die nonverbale Körpersprache. Selbst dort, wo unsere gelernten Sprachen nicht zusammen passen, gelingt eine Verständigung mit der Körpersprache.

Wir sollten unsere verbalen Sprache wieder mehr Respekt zollen und auch auf die Chancen der Körpersprache achten.

Nun ist nicht jeder von uns ein Kennedy oder Luther King und dennoch haben wir sie in uns, die Macht der Sprache. Verbal genauso wie nonverbal.

Lächeln wir ein wenig mehr als sonst mit den Augen und benutzen wir die mächtigen drei Wort auf unseren alltäglichen Bühnen und spüren wir die Macht, die wir mit ihnen auslösen.

Nein nicht die fantasielosen drei „cool, mega und geil“ sondern die ehrlichen und mächtig gewinnenden drei „bitte, gerne und danke“

■ von Wolfgang Bruhn

In der nächsten Ausgabe:
Unsere Zeit, die wir haben



Veranstaltungen und Führungen auf einen Blick

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag, 14–17.30 Uhr
Spieelnachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden zweiten Montag, 17 – 21 Uhr
VHS Bosau: Kochclub am Montag, in der Schulküche Hutzfeld. Für Interessierte jeden Alters sind noch Kochplätze frei. Leitung: Klaus Schröder

Jeden Montag, 9-9.45 Uhr
Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8: 30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 0 45 21 / 24 06.

Jeden 1. Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr
Info-Treff des SoVD Ortsverband Plön.

Mehrgenerationshaus Vierschillingsberg 21 , Plön.

Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr
Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr
offener Spieletreff für Mamas und Papas mit Kindern von 1½ bis 4 Jahren. Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50 Leitung: Svenja Tavaris

Jeden Donnerstag, 15-17 Uhr
ab August 2021 gibt es einen neuen Standort der Diakonie-Behördenlotsen in Plön. Das Büro befindet sich im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön. Anmeldung per Telefon: 01590-4818504 oder per Mail: belo-ploen@diakonie-ps.de

Jeden zweiten Montag, 17 – 21.00 Uhr
VHS Bosau: Kochclub am Montag, in der Schulküche Hutzfeld. Für Interessierte jeden Alters sind noch Kochplätze frei. Leitung: Klaus Schröder. www.vhs-bosau.de oder telefonisch: 04555 7146188

Jeden Sonnabend, 10-11.00 Uhr
VHS Bosau: Qi Gong Treffpunkt: Haus des Kurgastes in Bosau, Bitte anmelden: www.vhs-bosau.de oder telefonisch: 04555 7146188

Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,
„Plattdüütsch Klöönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Annegret Gartz-Schäfer, Telefon 04522 / 1035

Jeden Freitag von 10-11.30 Uhr,
Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr
Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld
Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka
Tel. 0 45 27 / 16 89

Sprechstunde beim Plöner Schiedsmann
Fragen und Terminvereinbarungen jederzeit unter Telefon 0151 / 20 13 14 66

Trauerwanderung jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr
Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

Besichtigungen
Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di-So von 12-17 Uhr, Telefon 0 45 22 / 74 43 91
www.kreismuseum-ploen.de

Kirchenführungen
in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44
Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön Für Besucher geöffnet ist die Kirche von Mai bis September täglich – außer montags – in der Zeit von 15-17 Uhr.
In den Wintermonaten kann die Kirche besichtigt werden nach tel. Kontakt mit dem Kirchenbüro Tel 04522 2235

Weltladen-Öffnungszeiten:
Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 15 - 17 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Landfrauenverein Bosau
Canasta - Rommé - Spiele - Runde. An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Haus des Kurgastes in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Ansprechpartnerin: Renate Bartelt, Tel. 0 45 23 / 9 84 62 30 mit AB

Prinzenhausführung in Plön

Termine im April
15-15.45 Uhr 7., 14., 21. 28.
Tourist-Information - Großer Plöner See
touristinfo@ploen.de, +49 4522 / 50950
Prinzenhaus, Schloßgebiet 10

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren

Termine im April
15.30-16 Uhr 2., 16., 30.
Stadtbücherei Plön, +49 4522 / 505400
stadtbuecherei@ploen.de
Krabbe 17, 24306 Plön

„Relevanz der Nähe“ - Michael Dörner

Termine im April
11.30 Uhr 1., 14., 21.
14.30 Uhr 2., 3., 4., 5., 6., 7., 9., 10., 11., 12., 13., 14., 16., 17., 18., 19., 20.

Frühjahrsausstellung des Kunstverein Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1a Eintritt frei - Spenden sind willkommen!

Schlossführung Plön
Veranstalter: Schloss Plön
Ort: Schloss Plön, Telefon +49 4522 / 8010

Termine im April
16-17.30 Uhr 6., 7., 13., 14., 20., 21., 27., 28.
17.30-19 Uhr 6., 7., 13., 14., 20., 21., 27., 28.
19-20.30 Uhr 6., 7., 13., 14., 20., 21., 27., 28.

Wochenmarkt in Plön
Veranstalter: Stadt Plön
Ort: Marktplatz Plön,
Telefon +49 4522 / 5095 - 0

Termine im April
8-13 Uhr 2., 5., 9., 12., 16., 19., 23., 26., 30.

11 DO ■ 14-15.30Uhr
Themenführung durch die Historische Neustadt
Veranstalter: Tourist-Information - Großer Plöner See
Ort: Vorplatz Kreismuseum Plön
Telefon: +49 4522 / 50950

17 MI ■ 15-18 Uhr
Frühlingserwachen in der Alten Schlossgärtnerei
Veranstalter: Karen Krienke
Ort: Alte Schlossgärtnerei Plön
Schlossgebiet 9a
Telefon: 04522789818

18 DO ■ 14 Uhr
Führung auf dem historischen Gut Wahlstorf
Die unter Denkmalschutz stehende Gutsanlage stammt aus dem 16. Jahrh., und ist seit 1997 Eigentum der Plessen-Stiftung Wahlstorf. Die Führung kostet pro Kopf 10,00€, welche an die Stiftung geht. Die Veranstaltung findet nur ab 10 Personen statt. Kaffeetrinken evtl. in der alten Schule.
Veranstalter: Landfrauenverein Plön und Umgebung e.V.
Anmeldung bei Annegret Wegner bis 09.04. - 0173-7124812

27 SA ■ 8-15 Uhr
Flohmarkt in Plön
Veranstalter: Tourist Information Plön, Ort: Markt Plön
Telefon: +49 4522 / 5095 - 0

27 SA ■ 10-16 Uhr
Anlage eines Market-Gardens I
Veranstalter: Gemüserévolution, Stefan Oberschelp, Preetz und Alte Schlossgärtnerei, Dorit Dahmke, Plön, 24306 Plön
Ort: Schlossgebiet 9a

28 SO ■ 19.30-22 Uhr
Maibaumrichten in Plön
Veranstalter: Stadtmarketing Plön am See e.V., +49 4522 7464452
Ort: Marktplatz Plön

JAZZAPART PRÄSENTIERT:



KEVIN SEDDIKI
(GUITARE)

JEAN-LOUIS MATINIER
(ACCORDÉON)

27.4.2024
EINLASS: 19 UHR // KONZERTBEGINN: 20 UHR
VVK: 25€/20€ ERM. AK: 30€/25€ ERM.

TICKETS: BUCHHANDLUNG SCHNEIDER, PLÖN
TEL: 04522/749900
HTTPS://KULTURFORUM-PLÖN.RESERVIX.DE



Am 27.4.24 gastieren die beiden französischen Ausnahmemusiker Jean-Louis Matinier und Kevin Seddiki in der Reihe JazzApart im Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön. Konzertbeginn: 20 Uhr

Matinier, der in der Tradition anderer großer französischer Akkordeonspieler steht, ist zu einem der bedeutendsten Vertreter seines Instrumentes in Europa herangereift. Neben seiner langjährigen Zusammenarbeit mit dem Kontrabassisten Renaud Garcia-Fons begleitete er viele Jahre die Chansonsängerin Juliette Gréco bei ihren Konzerten. Sein neuestes Projekt: Das Duo mit dem französischen Gitarristen Kevin Seddiki.

Kevin Seddiki studierte klassische Gitarre und Komposition u.a. in Strasbourg, öffnete sich aber während des Studiums der improvisierten Musik. Dies ermöglichte ihm ab 2009 die Zusammenarbeit mit dem Bandoneonvirtuosen Dino Saluzzi. Daneben arbeitete er in diversen anderen Bands mit großer stilistischer Bandbreite, u.a. mit Philip Catherine, Michel Godard, sowie mit dem bekannten Komponisten Michel Legrand.

In ihrem gemeinsamen Programm laden Matinier und Seddiki ein, Themen und Chansons aus verschiedenen Epochen neu zu entdecken: Bach, Fauré, Brel, Sarde, Schumann aber auch zeitgenössischen Jazz. Die Suche nach dem Klang, der Textur und dem Spiel kreiert ein einzigartiges Universum für jedes Stück. Gitarre und Akkordeon offenbaren sich hier in neuem Licht und großer Komplementarität.

Karten gibt es online bei Reservix und in der Buchhandlung Schneider in Plön.

KOMMENDE JazzApart KONZERTE:

- 27.09.24 CLARA HABERKAMP TRIO
- 16.11.24 HILDEGUNN ØISETH QUARTETT
- 25.01.25 EVA KRUSE QUINTETT
- 29.03.25 PURE DESMOND
- 17.05.25 DIEGO PINERA QUARTETT
- 27.09.25 THE JAKOB MANZ PROJECT

Entspannte & tiefgreifende Musik bei der FeierAbendMusik mit **Léon Rudolf**



Am **Donnerstag, den 18. April ab 19:30 Uhr** findet wieder die beliebte FeierAbendMusik im Kurpark in Malente statt. An diesem Abend tritt der in Hamburg lebende Musiker Léon Rudolf in der Liegehalle auf. Léon Rudolf ist Sänger und Gitarrist, der neben Indie-Bandprojekten auch als Songwriter tätig ist. Sein internationales Netzwerk in die Musikbranche führte ihn schon für Engagements an Orte wie Barcelona, Dublin, Leeds, Sofia oder in die USA. Bei der FeierAbendMusik wird der Musiker mit der eindrucksvollen Stimme und seinem teils folkig angehauchten Gitarrenspiel mit Eigeninterpretationen eines bunten Genremixes aus Lieblingsstücken und eigenen Songs für einen unvergesslichen Abend sorgen.

Wer Lust auf bodenständige, träumerische, ruhige Musik hat, ist herzlich eingeladen, die FeierAbendMusik im Kurpark zu besuchen. Für kühle Drinks ist während der Veranstaltung gesorgt.

Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr und endet gegen 21:00 Uhr. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für den Künstler geht während des Konzerts der Hut rum.

Die Malente Tourismus- und Service GmbH wünscht viel Spaß und gute Unterhaltung!

• Die Ostsee vor der Tür – gemütliches Einfamilienhaus in toller Lage von Eckernförde •

ca. 98 m² Wohnfläche,
4 Zimmer, ca. 725 m² Grundstück,
Baujahr: ca. 1930, Garage, Vollkeller

Kaufpreis: **450.000 €**
Provision: 3 % inkl. MwSt.

• Kitzberg: traumhafte Unternehmervilla mit zusätzlichem Bauplatz in zweiter Reihe zur Kieler Förde •

ca. 354 m² Wohnfläche, ca. 94 m² Nutzfläche,
8 Zimmer, ca. 7.154 m² Grundstück,
Schwimmbad, Sauna, Tennisplatz

Kaufpreis: **2.950.000 €**
Provision: 3 % inkl. MwSt.

• Högsdorf: großzügiges und solides Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in ländlicher Idylle •

ca. 148,43 m² Wohnfläche, ca. 88,40 m² Nutzfläche,
5 Zimmer, ca. 866 m² Grundstück,
Kaminofen, Vollkeller, Sauna,
Garage

Kaufpreis: **299.000 €**
Provision: 3 % inkl. MwSt.

Gerd Meyer Immobilien GbR

Telefon 0 45 22 - 40 45



SCHLOSSKONZERT PLÖN

Stadt Plön präsentiert:

29.04.
SCHLOSSKAPELLE
19.30 UHR



CELLO-OLYMP!
DREI CELLISTEN DER ELBPILHARMONIE

Nº 329



VORVERKAUF:
Buchhandlung Schneider in Plön
Tel. 04522 / 749 900
Tourist Info Großer Plöner See in Plön
Tel. 04522 / 50 95 0 | touristinfo@ploen.de



Mit freundlicher Unterstützung der Förde Soarkasse

KreuzwortRätsel

■ Von Henning Reese

waagrecht

- 1 ... und Inhalt eines Films
- 10 der dt. ... von Kant
- 12 wirkliche
- 13 dt. Graf / engl.: ...
- 15 Arbeitsfahrzeug
- 17 ...boot
- 18 unter anderem (kurz)
- 19 japan. Brettspiel
- 21 Kfz.-kennz. in S-H
- 22 Vorsilbe
- 23 du darfst jetzt nicht ... !
- 25 ...many
- 26 ...hen
- 27 gerissen
- 30 Nebenfluss der Donau
- 32 er sie ...
- 33 Teile von Bäumen
- 36 vermuten
- 39 ...ten
- 40 Vulkan auf Sizilien
- 41 Stadt in Westfalen
- 43 dt. Fluss
- 44 hier ... du!
- 45 Verneinung
- 46 europ. Hauptstadt
- 47 Gestalt in der griech. Mythologie

senkrecht

- 1 lebhaftes Gespräch über ein bestimmtes Thema
- 2 Kfz.-kennz. in S-H
- 3 Epoche
- 4 Fehlerhaftigkeit eines Produktes (Mz.)
- 5 ...bama (USA)
- 6 m. Vorname
- 7 EDV- ...
- 8 du meine ... !
- 9 Nebenfluss der Donau
- 11 du musst dein ... angeben !
- 14 Herrscher
- 16 in ... bezahlen
- 20 Morgenland
- 24 dt. Stadt
- 28 im Auftrag (kurz)
- 29 von ... an
- 31 Nebenfluss der Donau
- 34 Werkzeug
- 35 w. Vorname
- 37 die Himmlischen ...scharen
- 38 ...vität
- 42 Teil der Bibel (kurz)

1	2	3	4	5	6	7	8	9						
10	7					2								11
			12					13			14			
15	16		5					17					3	
18				19	20			21			22			
23					24					25				
26			27			1		28	29			9		
30		31			32			33		34			35	
		36	37				38		39					
		40			6				41	4		42		
43							44							
45			46					47						

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Das versteckte Lösungswort im März hieß: **DELIKATESSE**

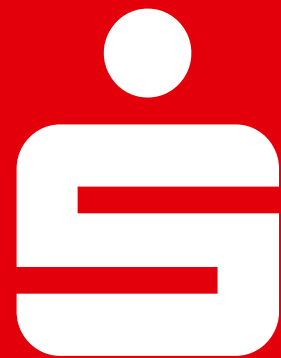
Lassen Sie sich keine Märchen erzählen.

Die beste
Baufinanzierungs-
Beratung gibts bei uns!

Märchenbank

**Mit einer Gesamtnote von 1,28
ist bewiesen, dass wir keine
Märchen erzählen!**

Die „Welt“ hat getestet – wir haben
gewonnen. Und mit uns unsere Kundinnen und
Kunden. Sichern Sie sich jetzt Ihren
Beratungstermin ganz in Ihrer Nähe.
foerde-sparkasse.de/besteberatung



Förde Sparkasse

Weil's um mehr als Geld geht.